



## Medienmitteilung

---

# Baustart für das Projekt BERN 131!

Bern, 03. November 2022 - **Am Mittwoch, 2. November 2022 wurde der Baustart für das Dienstleistungsgebäude BERN 131 im Wankdorf Bern gefeiert. Am 15. Juli 2022 unterzeichnete die Losinger Marazzi AG mit Swiss Prime Site Immobilien den TU-Werkvertrag für das von Losinger Marazzi entwickelte nachhaltige Holz-Hybrid-Gebäude BERN 131. Der Baurechtsvertrag wurde am 17. Oktober 2022 durch den Grossen Burgerrat der Burgergemeinde Bern genehmigt, wodurch der TU-Werkvertrag Rechtskraft erlangte.**

Am Mittwoch, 2. November 2022 wurde symbolisch mit dem Rückbau des bestehenden Logistikgebäudes am zukünftigen Standort des Projekts BERN 131 begonnen und der für am 7. November 2022 geplante Baustart des von Losinger Marazzi entwickelten Gebäudes gefeiert. Unter anderem waren Alec von Graffenried, Stadtpräsident von Bern, René Zahnd, CEO Swiss Prime Site und Pascal Bärtschi, CEO Losinger Marazzi AG präsent. René Zahnd lobt das Projekt: «BERN 131 besticht durch sein nachhaltiges Baukonzept, das vielfältige sowie kommerzielle Raumangebot und die exzellente Lage inmitten des bevölkerungsreichen Schweizer Mittellands. Es passt somit in vielerlei Hinsicht zu unserer Portfoliostrategie.»

Die Baubewilligung für das von Losinger Marazzi entwickelte Gewerbe- und Dienstleistungsgebäude an der Stauffacherstrasse 131 im Wankdorf Bern wurde am 7. März 2022 rechtskräftig. Am 15. Juli 2022 hat Losinger Marazzi den TU-Werkvertrag mit der Investorin Swiss Prime Site Immobilien unterzeichnet. Das Grundstück ist im Besitz der Burgergemeinde Bern und wird im Baurecht abgegeben. Der Baurechtsvertrag wurde am 21. Juli 2022 unterzeichnet und am 17. Oktober 2022 erfolgte die Genehmigung durch den Grossen Burgerrat der Burgergemeinde Bern, wodurch auch der TU-Werkvertrag rechtswirksam wurde.

Das neu entstehende, moderne und nachhaltige Dienstleistungsgebäude BERN 131 besticht mit seiner augenfälligen Architektur am markanten Standort inmitten des Autobahndreieckes Wankdorf. Atelier 5 aus Bern hat den Ideenwettbewerb, an welchem insgesamt vier Architekturteams teilgenommen haben, gewonnen. Die von Atelier 5 Architekten konzipierte Gebäudeform soll zur „Landmark“ von Bern werden und die Lage am nördlichen Eingang der Stadt aufwerten. Alec von Graffenried ergänzt: «Bern 131 gibt Wankdorf City einen neuen Auftakt. Es freut mich, dass Losinger Marazzi mit den Architekten auf die anspruchsvolle städtebauliche Situation reagierten und die vom Verkehr umflossene Insel architektonisch aufwerten. Wichtige neue Stadtbausteine, wie beispielsweise auf dem Areal des ehemaligen Tramdepots Burgernziel, zeigen auf, welche grosse Verantwortung den Entwicklern bei der Gestaltung der Freiräume und der Gebäude zukommt.»

Das Projekt umfasst fünf oberirdische Geschosse plus Attika und wird die heutige Logistikhalle an der Stauffacherstrasse 131 in Bern ersetzen. Die gesamte Geschossfläche beläuft sich auf rund 21 500 m<sup>2</sup>. Die dreieckige Parzelle wird aufgrund des durchdachten Grundrisses effizient ausgenutzt.

Nicht nur der Neubau des BERN 131 wird ein Vorzeigeprojekt im Bereich der Nachhaltigkeit. Auch der Rückbau des bestehenden Gebäudes ist ein gutes Beispiel für die Kreislaufwirtschaft. Losinger Marazzi hat zusammen mit der Swiss Prime Site Immobilien entschieden, die bestehende Logistikhalle rückzubauen, so dass ein Grossteil davon ressourcenschonend und energieeffizient wiederverwendet werden kann. Die Stahlkonstruktion und Innenfassade werden grösstenteils in der Nähe wieder montiert, was nicht nur Emissionen und Ressourcen, sondern auch viel Energie einspart. Der Neubau ist bezüglich nachhaltigen Werten durchdacht. Mit den Photovoltaik-Modulen auf dem Dach sowie an den Fassaden, der Holzstruktur aus ausschliesslich Schweizer Holz, und dem innovativen und energieeffizienten Haustechnikkonzept in Verbindung mit Erdsonden erreicht das Gebäude eine reduzierte CO<sub>2</sub>-Bilanz in seiner Erstellung und ermöglicht einen reduzierten Energiebedarf im Betrieb. Die Verwendung von Schweizer Holzwerkstoffen, teilweise aus den Wäldern der Burgergemeinde Bern, schafft darüber hinaus ein angenehmes Raumklima. Das Gebäude strebt die SNBS Gold Zertifizierung an. Pascal Bärtschi betont: «Das Projekt BERN 131 deckt sich vollumfänglich mit unserer Klimastrategie; energieeffiziente Gebäude zu entwickeln und zu realisieren sowie zur CO<sub>2</sub>-Reduktion in Erstellung und Betrieb beizutragen. Mit seiner markanten Architektur und der originellen Gebäudeform wird es für die Stadt Bern zum Leuchtturmprojekt.»

Für Mieterinnen und Mieter garantiert der Standort eine hohe Visibilität und beste Erreichbarkeit mit allen Verkehrsmitteln. Das moderne Gewerbehaus lebt von verschiedenen Nutzungen und garantiert dank der geschickten Planung eine äusserst hohe Qualität des Arbeitsumfelds. Nebst Büroräumen finden Showrooms und Dienstleistungsbetriebe aus dem Gesundheitswesen ein vielversprechendes Umfeld. Eine Begegnungszone mit Möglichkeiten für Verpflegung, Sitzungen, Workshops oder Referate soll das Angebot abrunden.

Die Übergabe im Edelmetallbau an die Investorin ist für Anfang 2025 vorgesehen. Momentan werden Verhandlungen mit verschiedenen grösseren Mietinteressenten geführt.

Weitere Informationen zum Projekt: [bern131.ch](http://bern131.ch)

## **BILDMATERIAL**

Bilder in hochauflösender Qualität können [hier](#) heruntergeladen werden

## **KONTAKTE**

### **Losinger Marazzi AG**

Melanie Hediger  
Verantwortliche Kommunikation  
Tel. +41 (0)79 800 55 62  
[m.hediger@losinger-marazzi.ch](mailto:m.hediger@losinger-marazzi.ch)

### **Swiss Prime Site AG**

Mladen Tomic  
Head Group Communications  
Tel. +41 58 317 17 42 / +41 (0) 79 571 10 56  
[Mladen.Tomic@sps.swiss](mailto:Mladen.Tomic@sps.swiss)

## **Losinger Marazzi AG**

Losinger Marazzi ist das führende Schweizer Unternehmen im Bereich Immobilienentwicklung und innovatives Bauen und bietet Dienstleistungen an, die den Herausforderungen einer zunehmend komplexen, vernetzten und mobilen Gesellschaft gerecht werden. Gestützt auf seine langjährige Erfahrung und sein grosses Fachwissen lässt das Unternehmen inspirierende Lebensräume von Grund auf entstehen. Insbesondere verfügt Losinger Marazzi über vertieftes Knowhow in Bezug auf Stadterneuerungen, im Bereich Smart Living und Gesamtleistungserbringungen und stellt diese in den Dienst seiner Kunden im öffentlichen oder privaten Sektor, Partner und Endnutzer. Mit grossem Verantwortungsbewusstsein setzt sich Losinger Marazzi für einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen ein und geht die gesellschaftlichen Herausforderungen an, um den Bedürfnissen und Erwartungen der aktuellen und kommenden Generationen zu entsprechen. Ziel ist es, bis 2030 die Treibhausgasemissionen des Unternehmens um 30 % zu senken.  
[losinger-marazzi.ch](http://losinger-marazzi.ch)